

2012-02-24

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sondersitzung des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten am 06.12.2011

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:35 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Es fehlten:

Fraktion der CDU

Gebhardt, Roland

Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Hoffmann, Frank

Fraktion Bürgerliste/DIE GRÜNEN

Grabner, Isolde

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Bönecke, Matthias

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Dr. Raschpichler begrüßte die Mitglieder und Gäste des Betriebsausschusses, stellte die form und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

- 2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung wurden keine Einwendungen und/oder Ergänzungsanträge vorgebracht. **Herr Dr. Raschpichler** stellte die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

7/0/0 – einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.09.2011

Hinweise und/oder Ergänzungen zur Niederschrift wurden nicht vorgebracht. **Herr Dr. Raschpichler** stellte die Niederschrift zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

6 / 0 / 1

4. Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es wurden keine Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums bekanntgegeben.

5. Öffentliche Anfragen und Informationen

5 Sitzungstermine wurden für den Betriebsausschuss in 2012 vorgeschlagen. Die Sitzungstermine sind dahingehend nochmals zu überdenken und an den Arbeitsplan 2012 anzupassen.

5.1. Arbeitsplan 2012 (mündlicher Bericht der Betriebsleitung)

Frau Rach stellte den Arbeitsplan 2012 (Anlage 1 zum Protokoll) vor. Ergänzend wurde die Veranstaltung Kinderfest des Eigenbetriebes DeKiTa am 01.06. im Stadtpark aufgenommen.

5.2. Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2011 - Quartalsanalyse per 30.09.2011

Der Zwischenbericht wurde dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt. **Frau Rach** verwies darauf, dass die in der Presse dargelegte Überbelegung des Eigenbetriebes sich auf den Krippen- und Hortbereich bezog. Im nächsten Jahr wird es in einigen Einrichtungen Belegungsreserven geben, die z.T. in Krippenbereiche umgewidmet werden, um der steigenden Nachfrage entgegen zu kommen.

5.3. Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Frau Rach führte zur allgemeinen Personalsituation aus:

Aufgrund der bevorstehenden Gesetzesnovellierung KiFöG und der bundesweiten Sicherung des U3-Anspruches kommt es zu einer steigenden Nachfrage nach ausgebildeten Erzieher(innen) aus der Region. Auch für den Eigenbetrieb ist diese Situation bei der Personalgewinnung bereits spürbar. Die Personalstruktur macht ein schnelles Umdenken erforderlich, u.a. ist zu überlegen, inwieweit der EB DeKiTa eigenes Personal künftig selbst ausbildet.

Frau Dammann regte an, hierzu die Politik zeitnah „mit ins Boot“ zu holen.

Mit der Sicherung des Ganztagsbetreuungsanspruches für alle ab 2013 ist die Neueinstellung von Personal bzw. eine Stundenerhöhung verbunden. **Herr Dr. Raschpichler**

verwies darauf, dass es Priorität hat, dem eigenen Personal finanzielle Anreize zu schaffen.

Frau Dammann machte darauf aufmerksam, dass für die Entlastung des Personals Anschaffungen von ergonomischen Stühlen in der Kinderkrippe notwendig sind. **Frau Rach** verwies darauf, dass dies in 2012 geplant ist.

Der Regelbetreuungsbedarf ist in der Zeit von 06.00 bis 18.00 Uhr abgedeckt. **Frau Rach** informiert die Ausschussmitglieder, dass vereinzelt Unternehmen an der Ausweitung dieser Betreuungszeiten interessiert sind. Dieser Mehrbedarf kann gesichert werden, wobei sich diese Unternehmen an den Mehrkosten beteiligen müssen.

6. Beschlussfassungen

6.1. Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten Vorlage: DR/BV/362/2011/I-DKT

Frau Rach ging auf die wesentlichen Punkte der Erläuterungen ein. Die Zahlen des Wirtschaftsplanes 2012 resultieren im Wesentlichen aus den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2011. Bei der Planung für das Wirtschaftsjahr 2012 wurde von einer gleichbleibenden Entwicklung der Kinderzahlen ausgegangen. Personalkostensteigerungen resultieren aus einem erhöhten Personalbedarf zur Absicherung des Mindestpersonalschlüssels, gestiegenen Aufwendungen aus der leistungsorientierten Bezahlung gemäß Tarif sowie geplanten Tarifsteigerungen, deren Verhandlungsergebnis noch nicht bekannt sind.

Der Defizitausgleich der Stadt Dessau-Roßlau fällt gegenüber dem Vorjahr um 383 T€ deutlich höher aus. Die höheren Elternbeiträge werden nur zum geringen Teil die Mehrkosten kompensieren. Die Elternbeiträge nehmen nur ca. 12% der Gesamtkostenfinanzierung ein.

Anfragen und/oder Wortmeldungen wurden nicht vorgebracht.

Herr Dr. Raschpichler stellte die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

6 / 0 / 1

8. Schließung der Sitzung

Herr Dr. Raschpichler schloss die Sitzung des Betriebsausschusses um 17.35 Uhr.

Dessau-Roßlau, 24.02.16

Dr. Gerd Raschpichler

Vorsitzender Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Schriefführer